

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 51 (1973)  
**Heft:** 11  
  
**Rubrik:** Mutationen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Mutationen

## NEUEINTRITTE

Fürst Valentin, Bauleiter, Buchholzstr. 950,  
3604 Thun  
empfohlen durch Kurt Schneider und Ernst  
Anliker  
Häusermann Marcel, Monteur, Ringstrasse 9,  
3052 Zollikofen  
empfohlen durch Hans Steiger  
Willenborg Otto Heinrich, Ing., August-Be-  
bel-Allee 8 B, D-28 Bremen 41  
empfohlen durch Hans Steiger

## ÜBERTRITTE AUS DER JO

Bürki Peter, Offsetdrucker, Sennweg 17,  
3012 Bern  
Imhof Roland Urs, Typograph, Morgarten-  
strasse 27, 3014 Bern  
Nacht Johann Rudolf, kaufm. Angestellter,  
Flurweg 5, 3052 Zollikofen

Rüegger Ulrich, Spengler-Installateur, Aare-  
weg 12, 3037 Halenbrücke  
Vollenweider Moritz, stud., Tillierstrasse 25,  
3005 Bern  
Wytttenbach Andreas, Schreiner, Greifenbach,  
3822 Lauterbrunnen

alle empfohlen durch den JO-Chef Christian  
Ruckstuhl

Allfällige Einsprachen gegen die Aufnahme  
der genannten Kandidaten sind vor der De-  
zemberversammlung an den Vizepräsidenten  
zu richten.

## TOTENTAFEL

Emil Hemmeler, Eintrittsjahr 1938, ge-  
storben am 27. 10 1973  
Max Lüthi, Eintrittsjahr 1917, gestorben  
am 1. 11 1973

## Betriebsbudget für das Jahr 1974

	Rechnung 1972	Budget 1973	Budget 1974
<b>Ertrag</b>			
Beiträge der Mitglieder inkl. Eintrittsgelder	50 471.—	49 000.—	55 000.—
Beiträge der JO inkl. Subventionen des SFAC und des Centralcomitees	1 274.—	1 000.—	1 300.—
Zinsen	6 003.45	7 000.—	2 700.—
Verschiedenes	1 664.60	3 000.—	—.—
	59 413.05	60 000.—	59 000.—
<b>Aufwand</b>			
Beitragsanteil Schwarzenburg	697.50	450.—	750.—
Steuern, Depotgebühren	1 967.55	2 100.—	1 900.—
Bibliothek	1 718.20	2 500.—	2 000.—
Tourenwesen	11 999.70	11 000.—	13 000.—
Clubanlässe inkl. Benützung Casino	6 579.20	6 500.—	9 500.—
Ehrenaussagen und Delegationen	3 151.60	4 000.—	4 000.—
Clubhaus	3 709.55	5 500.—	5 500.—
Drucksachen, Büromaterial und Clubnachrichten	5 576.65	9 100.—	6 000.—
Porti, Postcheckgebühren	1 876.60	800.—	2 000.—
Verschiedenes, Honorare	3 410.90	4 200.—	4 000.—
Jugendorganisation	3 894.25	4 000.—	4 000.—
Beiträge: a) Alpines Museum	1 000.—	1 000.—	1 000.—
b) Gesangssektion	1 000.—	1 000.—	1 000.—
c) Photossektion	150.—	300.—	300.—
Hochgebirgsführer	7 649.—	4 000.—	—.—
Abschreibungen	—.—	3 000.—	3 000.—
Einlagen in Fonds	—.—	550.—	1 050.—
Betriebsüberschuss	5 032.35	—.—	—.—
	59 413.05	60 000.—	59 000.—
			<b>Pn</b>

Bern, den 2. August 1973

FINANZPROBLEME?

# SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN

Bärenplatz 8, 3011 Bern, ☎ 031 66 21 11




**ZIGERLI  
+ IFF  
AG**

UHREN  
SCHMUCK  
SILBER

BERN  
SPITALGASSE 14  
TEL. 22 23 67



BAU-SPRITZMALEREI  
T. HINDERHOFER · BERN



**PHOTOHAUS BERN**  
W. AESCHBACHER

CHRISTOFFELGASSE 3  
Tel. 031 - 22 29 55



**O. Gerber**

Milchprodukte + Lebensmittel  
Wylerstrasse 49  
3014 Bern  
Telephon 41 54 82

Passivmitglied des SAC



Werkstätten  
für Möbel und  
Innenausbau

**BAUMGARTNER + GILGEN AG, BERN**

Mattenhofstrasse 42  
Telephon 031 25 89 85



Schweizerische Bankgesellschaft



Bubenberplatz 3  
Chasseralstrasse 156  
Schwarzenburgstrasse 230

**Für Ihre sämtlichen  
Bankgeschäfte stehen wir  
Ihnen gerne zur Verfügung.**

3001 Bern  
3028 Spiegel  
3098 Köniz

Aus der

**Metzgerei  
Ed. Aebischer**

**Schwarzenburg**

**die gepflegten  
Fleisch- und Wurstwaren  
Tourenproviand**

Telefon 031 93 02 63

**SAC-Mitglied**



**Papeterie, Spielwaren  
Druckerei**

**WENGER**

**Schwarzenburg  
Tel. 031 93 02 25**

**Garage  
Autospenglerei  
Malerei  
Abschleppdienst  
Ersatzwagen**



**Ch. Bürki, Hindelbank**  
Telephon 034 3 81 74

## Wir ehren unsere ältesten Mitglieder

- 1905 Kohler, A.  
1907 Schneider, Karl  
1908 Kuhn, Dr. jur. H.  
Röllin, Albert  
1910 Flück, Eduard  
Graf, Hans  
Jeanneret, Dr. med. Max  
Lauper, Ernst  
Senn, Gottfried R.  
Tobler, Prof. Dr. Walter  
1911 Bärtschi, Dr. Ernst  
Blumer, Erich  
Frey, Dr. Eduard  
Mollet, Rudolf  
1912 Stuber, Hans  
1913 Hauser, Eugen  
Lauterburg, Walter  
Müller, Prof. Dr. Max  
Sturzenegger, Hugo  
Zurbuchen, M.  
1914 Baltzer, Prof. Dr. F.  
Hofmann, Moritz  
Hotz, Otto  
Marchand, Marcel  
Schalch, Theodore

### «GOLDIGE MITGLIED- SCHAFT» VETERANEN MIT EINTRITTSJAHR 1924 (50 JAHRE)

Andres, Willy  
Baldegger, Hans  
Biedermann, Henry  
Cardinaux, Robert  
Dähler, Ernst  
Frey, Max  
Gassmann, Dr. Arnold  
Gruber, Gottfried

Jasienski, Stephan  
Kappeler, Minister Franz  
Keller, Jakob  
Klingelfuss, Gustav  
Rubli, W. H.  
Schütz, Hermann  
Schweingruber, Hugo  
Stähli, Dr. med. Rudolf  
Trachsel, Walter  
von Tschärner, Dr. Hans Fritz  
Wyss, Dr. Oscar

### NEUE CC-VETERANEN MIT EINTRITTSJAHR 1934 (40 JAHRE)

Althaus, Willy  
Auckenthaler, Walter F.J.  
Auer, Dr. Hans  
Blau, Hans  
Böhlen, Reinhard  
Burkhardt, Hans  
Byland, Dr. Franz  
Christen, Hans  
Dubach, Otto  
Frei, Walter  
Frey, Fritz  
Furer, Hans  
Gander, Christian  
Gmür, Rudolf  
Hofer, Werner  
Hofer, Willy  
Kern, Fritz  
Kläy, Werner  
Kronenberg, Fritz  
Loeb, Viktor  
Maron, Henri  
Matter, Theodor  
Mülchi, Alex  
Müller, Walter  
Rüfenacht, H.  
Schweizer, A. R.  
Seemann, Dr. Werner

Tschopp, Othmar  
Wagniere, Jean Fred.  
Weber, Edwin  
Weber, Harald  
Wüthrich, Moritz  
Wyssen, Ernst  
Zbinden, Eduard  
Zumbrunn, Dr. Armin  
Zurbrügg, Reinhold

### JUNG-VETERANEN MIT EINTRITTSJAHR 1949 (25 JAHRE)

Bigler, Hans  
Binggeli, Albert  
Blum, Jos.  
Busenhart, Kurt W.  
Erne, Oscar  
Eyer, Ernst Alfred  
Ferndrigger, Hans  
Gfeller, Robert  
Grand, Rudolf  
Greulich, August  
Grob, Ernst  
Grütter, Dr. Willy Fritz  
Hösli, Kaspar  
Junker, Werner  
Köhli, Hans  
Loosli, Hugo  
Minder, Eugen  
Pauli, Otto  
Reber, Hans  
Rothenbühler, Hugo  
Rubi, H.  
Rubli, Frank Thomas  
Rüfenacht, H. K.  
Saxer, Dr. Alfred  
Siegenthaler, H.  
Stäger, Chr.  
Streit-Scherz, Ruedi  
Wellauer, Willy  
Wyder, Otto Rob.

## Die Ecke der JO

### VOR 10 JAHREN

Schweigend folgte ich den Fussstapfen meines Freundes. Der leichte, kniehohe Neuschnee macht uns keine Mühe. Um uns ist tief-schwarze Nacht. Der Strahl der Stirnlampe geistert umher, wird plötzlich vom Nebel verschluckt. Stockdick umfängt dieser uns, verstärkt in uns das Gefühl der Abgeschiedenheit. «Ich würde nicht mehr aufsteigen bei dem Wetter, dort oben schneit es vielleicht sogar.» So tönen mir die Worte des alten Bergbauern noch in den Ohren. Er hat gut reden, denke ich, mit drei Schritten ist er in seiner Stube drin. «Unsere» Hütte jedoch liegt 700 Meter höher. Es schneit wirklich, wenn auch nur

aus dem Nebel. Tänzelnd fallen die Flocken durch den Lichtkegel, legen sich sachte auf den Boden. Der Zaun mit seinen dicken Schneekappen taucht hinter uns wieder ins Dunkel der kalten Vorwinternacht. Jetzt rechts halten, dem Graben folgen, den Pfad nicht verlieren. Mein Freund will nichts von einer Ablösung wissen. Steil und ruppig geht es bergauf. Die gewichtigen Rucksäcke fangen an zu drücken. Wenn wir uns auf der Alp oben nur nicht verlaufen. Schliesslich sind wir den Weg erst einmal gegangen! Doch plötzlich stehen wir wie geblendet im silberhellen Vollmondlicht. Vor uns liegt die Ebene der Alp, die sich im endlosen Wogen und Brodeln des Nebelmeeres verliert. Der Wind treibt lange Schneefahnen vor sich her. Es ist bitterkalt. Und in dieser unvergesslichen nächtlichen Winterlandschaft erblicken wir gleich hinter